

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 22.05.2026

Beschluss-Nr.: Pb-30-131/26

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 18.05.2026

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Bebauungsplan „Freiflächen-PVA Cammer“ – Satzungsbeschluss**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	01.06.2026					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Pb-30-131/26

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Planebruch beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-PVA Cammer“ in der Fassung: „Satzung, 28.04.2026“ bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Stand Vorhaben- und Erschließungsplan: 15.01.2026) gemäß § 10 BauGB als Satzung und billigt die Begründung und den Umweltbericht. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Bebauungsplan beim Landkreis Potsdam-Mittelmark anzuzeigen und die Schlussbekanntmachung durchzuführen.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die Gemeindevertretung Planebruch hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 13.11.2023 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-PVA Cammer“ beschlossen (Pb-30-252/23).

Das Planungsziel ist die Ausweisung sonstiger Sondergebiete für Photovoltaikanlagen zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (PVA) zur Gewinnung von Solarstrom. Die Flächengröße des Geltungsbereichs beträgt ca. 58 ha.

Der Bebauungsplan hat den Zweck für seinen Geltungsbereich die rechtsverbindlichen Festsetzungen für eine geordnete Entwicklung zu schaffen, um auf dieser Grundlage insbesondere

- die Überbauung der Flurstücke
- die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen
- sowie die Art und das Maß der baulichen Nutzung zu regeln.

Parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird der Flächennutzungsplan für die Ortsteile Cammer und Damelang-Freienthal sowie im Bereich

des Forsthauses Johannisthal in der Gemarkung Oberjünne aufgestellt, da sich der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickeln muss. Vorhabenträgerin dieser Freiflächen-PV-Anlage ist die Solarkraftwerk Cammer GmbH & Co. KG, Brandenburger Straße 22 in 14778 Golzow.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte vom 24.03.2025 bis einschließlich 25.04.2025. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde im Zeitraum vom 17.03.2025 bis einschließlich 25.04.2025 die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 23.02.2026 bis einschließlich 27.03.2026 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 24.02.2026 bis einschließlich 30.03.2026.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Schlussbekanntmachung im Amtsblatt und der darin enthaltenen Information, wo der Bebauungsplan zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird, tritt der Bebauungsplan „Freiflächen-PVA Cammer“ in Kraft.